

Hallo ihr Lieben!

Ich hab mich schon lange nicht mehr hier verewigt,also wollt ich meinen aktuellen Stand mal durchgeben.

Im Oktober 2009 fing mein Haarausfall an und habe über die Hälfte meiner Haare verloren.. Hatte nie die üppigste Mähne und auch nie wirklich Haare verloren vorher.. Beim waschen vll fünf und das war es!

Nun ja, beim Waschen hat sich der Haarausfall auf 150 erhöht und auch an nicht Waschtagen war es viel weniger, 100 ca.. außerdem hat mich Antriebslosigkeit, Schwindel und Co. begleitet. Der Haarausfall hat sich bis kurz vor Weihnachten nicht verringert.. Ich hatte alles probiert, Nahrungsergänzungsmittel, Blutteste ohne Ende, Haarwasser und und und..

Nun ja, habe vor einem halben Jahr alles abgesetzt und nehme ab und an noch Bierhefetabletten, aber nur einmal die Woche ca.. sonst benutze ich Naturshampoo und Sebamed Shampoo im Wechsel, weil ich auch noch Schuppen beim Haarausfall bekam (schlimme Schuppen).

POSITIV: Seit über einem Monat fallen mir beim Waschen höchstens 20 Haare aus. Wenn überhaupt meistens bleibt es unter 10 Haaren und an nicht Waschtagen sind es vereinzelt.. Also alles Tip Top.. KEine Ahnung warum, denke ich bin wieder im Einklang Habe zwei MAL meine Pille gewechselt. Von der Minisiston, die ich vor dem Haarausfall schon genommen hab, auf die Valette und als es mit den Haaren nicht besser wurde nochmal auf die Morea Sanol. Die habe ich jetzt auch noch und muss sagen, es fällt nicht mehr aus, als ich vor meinem Ausfall hatte..

Bin echt froh und hoffe nun dass die Haare wieder nachwachsen. Hab seit 1 1/2 Jahren keinen Tag mehr Haare offen getragen, da sich bei mir sozusagen ein männlicher Haarausfall eingependelt hatte. Mein ganzer Oberkopf ist licht und am Hinterkopf hatte ich einen Wirbel der sich sehr sehr gelichtet hat.. Aber eine Freundin von mir hat das jeden Monat einmal überprüft und meinte der Wirbel ist fast wieder dicht und jetzt müssen sich nur noch die Haare im Oberkopf erholen. Ich hoffe es stark, bin ja erst 22..

Dachte aber auch für die Mitglieder im Forum, die keine Ahnung haben woher das kommt/kam, würde das etwas Hoffnung geben. Ich hab immer noch keine Ahnung woher das kam und wenn alles nachwächst, ist mir das erst mal egal.. Stress war es sicher nicht, obwohl das meine Diagnose tausend Mal war

Aber gut, hoffe bei euch stellt sich auch Besserung ein und wünsche allen viel, viel Glück

LG LENA